

Teil 1: Kurzbeschreibung der Schulstruktur

Regierungsbezirk Schwaben SG 41: RSD O. Zelz

Sachaufwandsträger:	Landkreis Aichach-Friedberg
Förderschwerpunkte:	Lernen – Sprache – Emotionalität und Sozialverhalten
SVE:	4 Gruppen (aktuell 43 Kinder) an zwei Standorten außerhalb des Förderzentrums Neu seit 2022/23: an einem SVE-Standort: HPT nach SVE in Trägerschaft der KJF
Klassen:	19 Klassen, davon eine Stütz- und Förderklasse (Kl. 1 bis 3), einzügig aktuell nur die Klassen 7 und 9
Schülerzahl:	257, 154 männlich, 103 weiblich
Sprengelschulen:	9 Grundschulen, 2 Mittelschulen, 3 Grund- und Mittelschulen, davon eine GS mit dem Profil Inklusion

Mitarbeiter/-innen:

Lehrkräfte:	53 , davon 3 Studienreferendarinnen, 2 in Elternzeit, 1 in Abordnung
Heilpädagoginnen:	4 in SVE und 1 in der MSH
Erzieherinnen/ eine Ergotherapeutin	6: 1 HPU, 2 in Stütz- und Förderklasse, 1 in der VM + 2 Mitarbeiterinnen in der OGTS, 1 Ergotherapeutin als HPU
Schulbegleiter:	10
Externes Personal:	1 Drittkraft, 13 im gebundenen Ganztage, davon zwei Sozialpädagoginnen, eine Soziologin/Psychologin, eine Erzieherin, 2 Kinderpflegerinnen 1 Lin: Förderprogramm „Brücken bauen“
Differenzierungskräfte	4 in der Schule, 1 in der SVE
Ehrenamtliche:	Lernpaten, Schulfrühstück des Vereins KostBar

Besonderheiten:

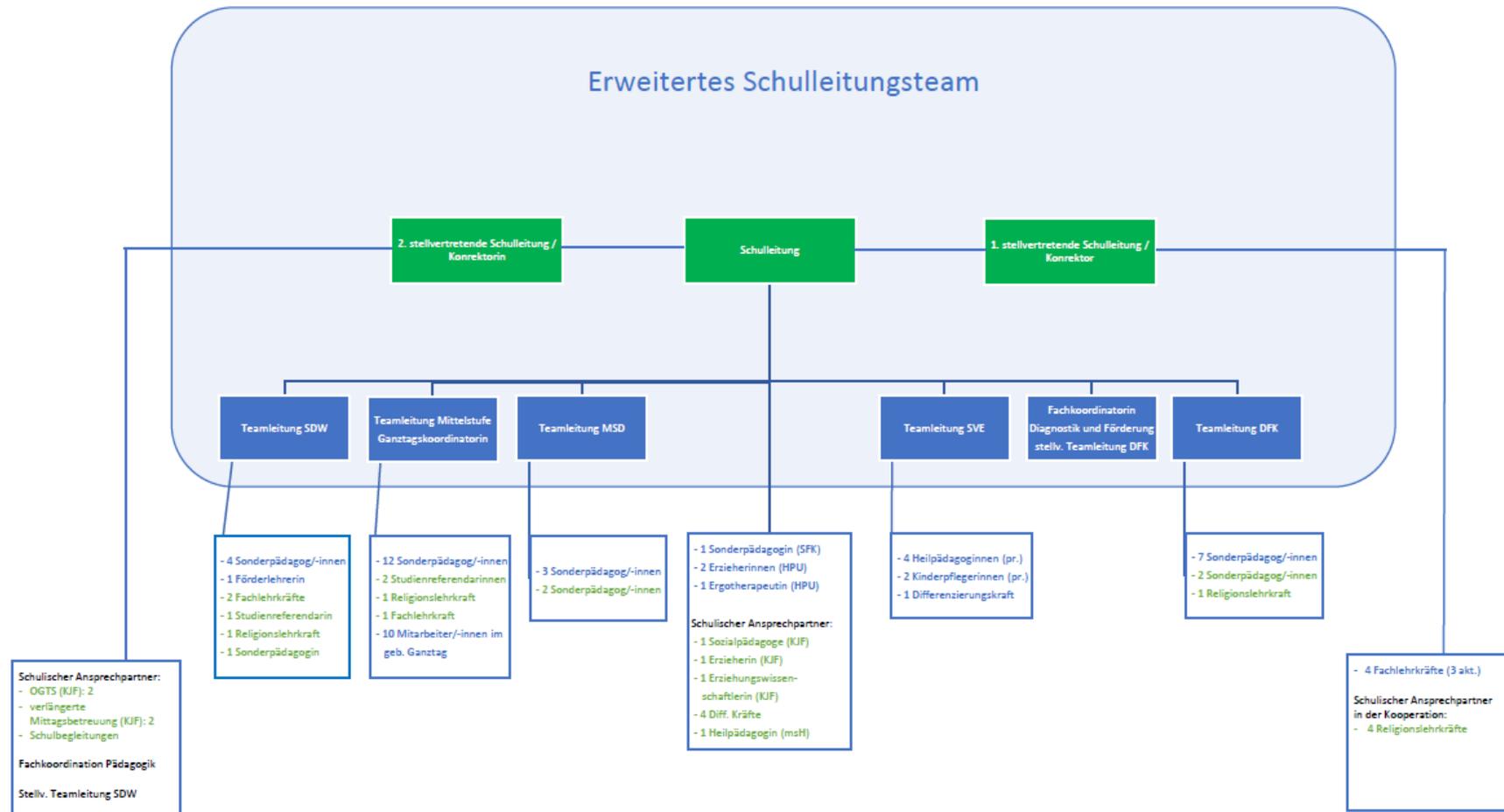
- Schulsozialarbeit (ganze Stelle)
- Besonderheiten der **Zusammensetzung der Schülerschaft:**
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund: **47**

Schüler/-innen mit alleinerziehenden Eltern: **77**

Schüler/-innen mit Maßnahmen der Jugendhilfe: **46**

- **Exploration eines erweiterten Schulleitungsteams** seit 2013/14 bis zum Beginn des Modellversuchs in folgender Zusammensetzung: eine Schulleiterin, ein Konrektor, 3 Stufenleitungen und 1 Teamleitung MSD
- **Einrichtungen im Ganzttag im Schuljahr 2022/23**
 - Gebundene GTK:** 8 (Kl. 1, 1A, 2, 3, 4, 5, 6 und 7/8)
 - Stütz- und Förderklasse:** 1 (Kl. 1 bis 3)
 - VM m. erhöhter Förderung:** 1 Gruppe mit 12 Schüler/-innen der Klassen 1 bis 4
 - OGTS:** 1 Gruppe mit 16 Schüler/-innen der Klassen 5 bis 9
- Aktuell erfolgt ein **Neubau** des Sonderpädagogischen Förderzentrums in ca. 1 km Entfernung. Der Umzug findet im Februar 2023 statt.

Teil 2: Organigramm



*Personal, das dem Team zugeordnet ist, aber nicht von der übergeordneten Kraft personell geführt ist.

Teil 3: Beschreibung der aktuellen Aufgaben der Mitglieder des erweiterten Schulleitungsteams:

Schulleiterin:

- Klassenbildung
- Anforderung und Einstellung von Personal, sämtliche Vertragsabschlüsse
- Koordination des Einsatzes von Personalressourcen im MSD in Absprache mit der Teamleitung des MSD
- Kooperation mit der Schwabenhilfe bzgl. SVE und MSH
- Kooperation mit der KJF bzgl. der Stütz- und Förderklasse(n) und der HPT nach SVE
- Alle Abläufe rund um die Planung und Beantragung von OGTS und Verlängerter Mittagsbetreuung
- Führung und Coaching der Mitarbeiter/-innen in der erweiterten Schulleitung
- Erstellung und Eröffnung der dienstlichen Beurteilung
- Schulaufnahme und Koordination der Entscheidungsprozesse und Absprachen
- Aufgaben der Schulverwaltung wie diverse Statistiken für RvS, Landratsamt und Schulamt, insbesondere Haushaltsplanung, Überwachung des Reisekostenetats, Rechnungsstellung für „Meister in der Schule“
- Bedarfsabsprachen mit allen Kooperationspartnern zum Neubau
- Erstellung der Sitzungsvorlage und Moderation der erweiterten Schulleitungsteams
- Planung und Organisation von Ressourcen für Förderangebote außerhalb der Studentafel
- Personaleinstellung: externes Personal (gebundener Ganztags, Differenzierungskräfte, Drittkraft, „gemeinsam.Brücken.bauen“)
- Koordination des Einsatzes von externem Personal in enger Kooperation mit der Ganztagskoordinatorin
- Fallbezogene Organisation und Coaching bei der Vorbereitung von Klassenkonferenzen
- Vorbereitung und Moderation von Kriseninterventionsteamsitzungen
- Vorbereitung und Moderation von Sitzungen des Arbeitskreises Neubau
- Unterstützerin in Netzwerken bzgl. Kriseninterventionen
- Führen und Moderation von Beratungsgesprächen mit Eltern und anderen Beteiligten wie Jugendamt, SPFH, Vormund

- Erstellung von Sicherheits- und Hygienekonzept
- Planung und Durchführung von Konferenzen
- Hauptansprechpartner für den Elternbeirat und Vertretung des erweiterten Schulleitungsteams im Schulforum
- Kooperation mit dem Jugendamt bzgl. Stütz- und Förderklasse etc.

Konrektor - 1. Stellvertretender Schulleiter:

- Unterrichtsorganisation: Vernetzung und Koordination aller Absprachen zur Ressourcenverteilung
- Aufgaben der Schulverwaltung, insbesondere ASV-Administrator
- Implementierung einer internetbasierten Verwaltungssoftware
- Absprachen mit der Diözese bzgl. des Einsatzes von Religionslehrkräften
- Vertretungsplanung
- Aufsichtsplanung in Kooperation mit den Teamleitungen
- Bereitstellung der Zeugnisformulare für die einzelnen Jahrgangsstufen
- Organisation von zusätzlichen Unterrichtsräumen außerhalb der Schule wie z.B. Schwimmhalle
- Kooperation mit dem Sachaufwandsträger und Verkehrsbetrieben zur Organisation des Schulbustransports
- Kooperation mit dem Sachaufwandsträger bzgl. der Beschaffungen durch die Gebäudewirtschaft
- Führung der Fachlehrkräfte
- Ansprechpartner in der Kooperation der Schule mit den Religionslehrkräften
- Vertretung der Schulleitung im Medienkonzeptteam
- Fallbezogene Organisation und Coaching bei der Vorbereitung von Klassenkonferenzen
- Organisation, Dokumentation und Rechnungsstellung bzgl. schulhausinterner Lehrerfortbildungen
- Koordination und Organisation der Durchführung besonderer Maßnahmen und Projekte im Bereich der Gesundheit
- Erstellung und Implementierung eines Krisenkonzepts in multiprofessioneller Kooperation

Konrektorin – 2. Stellvertretende Schulleiterin (seit 1. März 2022) und Koordinatorin für präsenzpädagogische Schulentwicklung

- Kooperation mit dem Jugendamt und entsprechenden Trägern über Bedarf und Einsatz der Schulbegleitungen sowie prozessdiagnostische Erhebung der fallbezogenen Entwicklung des Bedarfs in Kooperation mit den Klassenleitungen
- Ansprechpartnerin für die Schulbegleitungen
- Ansprechpartnerin der Schulleitung für die Mitarbeiterinnen der Offenen Ganztagschule und der Verlängerten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung (Kooperation mit dem Vertreter der KJF, Mitarbeitergespräche, Strukturierung der Angebote)
- Fallbezogene Organisation und Coaching bei der Vorbereitung von Klassenkonferenzen
- Unterstützerin in Netzwerken bzgl. Kriseninterventionen und fallbezogene Beratung bzgl. des Knüpfens von Netzwerken
- Aufgaben der Schulverwaltung im Bereich interne Informationsweitergabe, Erstellung und Bereitstellung von Dokumenten, Jahresplanung
- Planung und Mitgestaltung des präsenzpädagogischen Schulentwicklungsprozesses mit der fachlichen Expertise „Trainerin Neue Autorität in der Schule“ mit dem Ziel der Entwicklung eines schulspezifischen pädagogischen Konzeptes der „Neuen Autorität“
- Fachliche Planung und Mitgestaltung der Moderation von Schulentwicklungstagen
- Planung, Organisation und Moderation von kollegialen Fallbesprechungen
- Durchführung von schulhausinternen Lehrerfortbildungen zu einzelnen Themen der „Neuen Autorität“ und Mitverantwortung der Fortbildungsplanung in diesem Bereich
- Exploration und Einbindung von anderen Förderkonzepten im Förderschwerpunkt Emotionalität und Sozialverhalten
- Erstellung und Implementierung eines Krisenkonzepts in multiprofessioneller Kooperation

Teamleitungen:

Teamleitung Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)

- **Teamleitungsaufgaben:**
 - Vorbereitung und Moderation der regelmäßigen Teamsitzungen und kollegialen Fallbesprechungen
 - Coaching von neuen Teammitgliedern
 - Exploration und Konzeptionierung neuer Modelle der Kooperation mit den Lehrkräften an Grund- und Mittelschulen mit dem Ziel der Prävention und Intervention
 - Organisation von Fortbildungen für das MSD-Team, Kolleg/-innen von der Regelschule und andere interessierte Kolleg/-innen zu den Themen Netzwerke, Diagnostik und Förderung, Einrichtung von Kooperationsstufen
- **Schulleitungsaufgaben:**
 - Mitarbeit bei Aufgaben der Unterrichtsorganisation (z.B. Stundenplan, Notbetreuung)
 - Mitarbeitergespräche
 - Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen, insbesondere auch Einbringen der Expertise der systemischen Beratung
 - Beratung von Schulleitungen der Grund- und Mittelschulen bzgl. verschiedener Modelle der Kooperation
 - Koordination der Einschulungsdiagnostik
 - Repräsentation der Schulleitung in der Öffentlichkeit

Teamleitung Diagnose- und Förderklassen (DFK)

- **Teamleitungsaufgaben:**
 - Vor- und Nachbereitung und Moderation der regelmäßigen Teamsitzungen mit dem Ziel der Bewältigung von stufenspezifischen Aufgaben
 - Delegation von Aufgaben innerhalb des Teams mit dem Ziel der Einbindung aller Teammitglieder

- Moderation des Prozesses der Konsensfindung zu Schulentwicklungsthemen aus dem erweiterten Schulleitungsteam sowie der Lösung und Umsetzung von Aufgaben aus den Arbeitskreisen
 - Coaching von neuen Teammitgliedern
 - Anlasslose und anlassbezogene Mitarbeitergespräche
- **Schulleitungsaufgaben:**
- Mitarbeit bei Aufgaben der Unterrichtsorganisation (z.B. Stundenplangestaltung)
 - Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen in Vertretung der Diagnose- und Förderklassen
 - Ansprechpartner für die Planung und Koordination der Schullebensveranstaltungen in Kooperation mit anderen pädagogischen Professionen in der Schule (Kordinatorin des „Clubs der schönen Künste“)
 - Repräsentation der Schulleitung in der Öffentlichkeit

Teamleitung Mittelstufe:

- **Teamleitungsaufgaben:**
- Vor- und Nachbereitung und Moderation der regelmäßigen Teamsitzungen mit dem Ziel der Bewältigung von stufenspezifischen Aufgaben
 - Delegation von Aufgaben innerhalb des Teams mit dem Ziel der Einbindung aller Teammitglieder
 - Moderation des Prozesses der Konsensfindung zu Schulentwicklungsthemen aus dem erweiterten Schulleitungsteam sowie der Lösung und Umsetzung von Aufgaben aus den Arbeitskreisen
 - Coaching von neuen Teammitgliedern
 - anlasslose und anlassbezogene Mitarbeitergespräche
- **Schulleitungsaufgaben:**
- Mitarbeit in der Schulverwaltung und bei Aufgaben der Unterrichtsorganisation (z.B. Stundenplangestaltung)
 - Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen in Vertretung der Mittelstufe
 - Gebundener Ganzttag:
 - Vor- und Nachbereitung und Leitung der Teamsitzungen

- Mitarbeit bei der Planung der besonderen Bildungsangebote und insbesondere des externen Personalbedarfs
- Koordination der Absprachen der Klassenleitungen bzgl. der Kooperation und des bedarfsgerechten Einsatzes der Personalressourcen
- Ansprechpartnerin für Ganztagsmitarbeiter
- Anlasslose und anlassbezogene Mitarbeitergespräche
- Koordination der Ganztagsvertretung
- Repräsentation der Schulleitung in der Öffentlichkeit

Teamleitung Sonderpädagogische Diagnose- und Werkstattklassen

- Teamleitungsaufgaben:

- Vorbereitung und Moderation der regelmäßigen Teamsitzungen mit dem Ziel der Bewältigung von stufenspezifischen Aufgaben
- Delegation von Aufgaben innerhalb des Teams mit dem Ziel der Einbindung aller Teammitglieder
- Moderation des Prozesses der Konsensfindung zu Schulentwicklungsthemen aus dem erweiterten Schulleitungsteam sowie der Lösung und Umsetzung von Aufgaben aus den Arbeitskreisen
- Koordination der Absprache der Fachlehrkräfte innerhalb der eigenen Stufe
- Coaching von neuen Teammitgliedern
- Mitarbeitergespräche

- Schulleitungsaufgaben:

- Mitarbeit bei Aufgaben der Unterrichtsorganisation (z.B. Stundenplangestaltung)
- Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen in Vertretung der Sonderpädagogischen Diagnose- und Werkstattklassen
- Kooperation in der zusätzlichen Funktion des Systembetreuers mit dem IT-Beauftragten des Sachaufwandsträgers und der fachlichen Koordinatorin der Digitalisierung
- Beauftragung des Systemhauses (IT)
- Planung des Ausstattungsbedarfs für digitales Lernen und Lehren und digitale Kommunikation in Kooperation mit dem 2. Systembetreuer und dem Medienkonzeptteam

- Erstellung, und Ablage der AVVs für neue Software, welche persönliche Daten verarbeitet
- Repräsentation der Schulleitung in der Öffentlichkeit

Fachliche Koordination:

Aufgaben der fachlichen Koordination umfassen in allen Bereichen Konzeptentwicklung, fachliche Beratung der pädagogischen Mitarbeiter/-innen und schulhausinterne Lehrerfortbildung sowie Vertretung der Schule in schwabenweiten Arbeitsgruppen etc.. Grundsätzlich leiten die fachlichen Koordinatorinnen keine Organisationseinheit, sondern stehen als fachliche Experten dem gesamten Kollegium zur Verfügung. Ihre Mitwirkung in der erweiterten Schulleitung besteht grundsätzlich in der fachlichen Verantwortung für die Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen in dem jeweiligen Bereich ihrer Expertise.

Entwicklungen während des Schulversuchs:

- Die fachlichen Koordinatorinnen für die Bereiche Diagnostik und Förderung, Pädagogik und Digitalisierung haben jeweils noch die Aufgabe und Rolle der stellvertretenden Teamleitung. Das war eine Entwicklung, die sich nach einem META-Team im Herbst 2020 ergeben hat. In dieser Funktion führten sie auch mit einzelnen Mitarbeiter/-innen anlasslose und anlassbezogene Mitarbeitergespräche.
- Seit dem Schuljahr 2022/23 ist die Fachkoordinatorin für Digitalisierung Frau Maren Kitzinger-Liepack mit der vollen Stundenzahl an das SG 41 der Regierung von Schwaben abgeordnet. Nachdem in den ersten beiden Jahren des Schulversuchs sehr viel implementiert wurde im Bereich Digitalisierung, konnte auf die Wiederbesetzung der Fachkoordination Digitalisierung verzichtet werden.
- Frau Sonya Gerst hat weiterhin die Fachkoordination für präsenzpädagogische Konzeptentwicklung inne, allerdings im Rahmen ihres neuen Amtes als 2. Sonderschulkonrektorin.

Koordinatorin: Diagnostik und Förderung

- fachliche Weiterentwicklung des Aufgabenbereichs Diagnostik und Förderung und Beratung
- Planung, Organisation und Moderation von Teamsitzungen im Testteam

- Organisatorische Koordination der Aufgabenbewältigung innerhalb des Testteams incl. des MSD-Teams bzgl. der Überprüfungen des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Grund- und Mittelschulen
- Fachliche Leitung des Testteams durch Setzen von fachlichen Standards (in Absprache mit der Schulleiterin)
- Aktualisierung der testdiagnostischen Verfahren
- Mitgestaltung und Koordination der Einschulungsdiagnostik einschließlich Aufgaben der Information
- Förderdiagnostische Konzepte entwickeln und Mitgestaltung der Implementierung in der Grundschulstufe (+ Leseförderung in der Mittelschulstufe)
- Fachliche Beratung von Kolleg/-innen im Bereich der Förderdiagnostik, sowohl am Standort SFZ als auch im Rahmen der Weiterentwicklung der Inklusion an Regelschulen
- Schulhausinterne Lehrerfortbildungen zur Diagnostik und zu den Förderkonzepten
- Stellvertretende Teamleitung
- Unterstützung bei der Planung und Moderation von Teamsitzungen
- Ausübung des kooperativen-situativen Führungsstils im DFK-Team zur Sicherung von qualitativen Standards in der diagnosegeleiteten Förderung

Teil 4: Anmerkungen

Erklärende Hinweise zur Strukturierung des Organigramms:

Es wird deutlich, wie viele Personen welcher Professionalität von den Teamleitungen geführt werden bzw. von der Schulleitung, auch, wer für wen der Ansprechpartner ist. In allen Teams befinden sich auch Sonderpädagog/-innen, die nicht von der Teamleitung geführt werden.

Begründung:

Diese Sonderpädagoginnen sind aufgrund ihrer Klassenleitungsaufgabe zwar Teammitglied der jeweiligen Stufe, aber auch Fachkoordinatorin bzw. 2. Konrektorin und werden dadurch von der Schulleitung geführt.

Wie bereits angesprochen, gibt es einige Personengruppen, die von der Schulleiterin direkt geführt werden wie z.B. staatliche finanzierte HPU bzw. Personal, für das ein Mitglied der Schulleitung nur Ansprechpartner ist, weil der Personaldienstleister die KJF ist.

Es wurde zu Beginn des Schulversuchs ein Konsens erzielt, dass diese Personen in jedem Fall auch im Organigramm auftauchen müssen.

Die Begründung liefert die Zielstellung des Schulversuchs selbst, der multiprofessionelle Kooperation ausdrücklich miteinbezieht.

Hinweise zur schulspezifischen Entwicklung:

- Die fachlichen Leitungsbereiche wie Diagnostik und Förderung und präsenzpädagogische Konzeptentwicklung sind zentralen Aufgabenfeldern eines Sonderpädagogischen Förderzentrums geschuldet.
- Diese Personen sind nicht identisch mit den Teamleitungen und entsprechend einer guten Führungskultur, wie sie auch fachwissenschaftlich begründet dargestellt worden ist, bedarf es eines breiten Spektrums an Kompetenzen, die von verschiedenen Personen abgedeckt werden können und müssen.
- Digitalisierung wird eine zentrale Herausforderung bleiben. Aktuell wurden seit diesem Schuljahr die Zuständigkeiten wie Ausbildungsbedarfsplanung, Lehr- und Lernkonzepte und Software insbesondere für iPad-Klassen, Multiplikation von Informatik, Zuständigkeit für AVVs, Weiterentwicklung der Nutzung der Software Schulmanager, Transparenz von Abläufen und Unterrichtsorganisation mit Hilfe einer internetbasierten Verwaltungssoftware etc. auf verschiedene Personen verteilt.

- In unserem Modell wird der Tatsache Rechnung getragen, dass es der Experten benötigt, die in die Schulentwicklungsprozesse aufgrund kontinuierlicher Fortbildung bzw. auch bereits vorhandener spezieller Zusatzausbildungen fachlich steuernde Impulse einbringen.

Friedberg, 14.11.2022

gez. Diana Hertle, Schulleiterin